



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905**

480 (16.10.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-120573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-120573)



# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Lesens- und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harm, Würzburgerstraße 15.

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion, Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahme u. Druckarbeiten) 341  
Redaktion . . . . . 377  
Expedition . . . . . 218

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich,  
Erlaubnis zum Abonnement,  
durch den Post bez. incl. Post-  
aufschlag Nr. 5.49 pro Quartal.  
Einzel-Kummer 6 Pf.

Inserate:  
Die Colonat-Felle . . . 20 Pf.  
Ausdrückliche Inserate . . 25  
Die Kellam-Felle . . . 60

Nr. 480.

Montag, 16. Oktober 1905.

(2. Mittagsblatt.)

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 16. Oktober 1905.

**Männerturnen.** Alljährlich, wenn der Herbstwind über die lödlichen Felder bläst, die Witterung ungemütlicher wird und das Baden im Rhein sich von selbst verbietet, auch die Kussfüße in unsere schönen Bäder wegen des trübren regnerischen Wetters nicht mehr den Reis gewähren, wie zur lauchenden Sommerzeit, finden sich in den Turnsälen unserer hiesigen Turnvereine alle diejenigen Mitglieder wieder ein, denen körperliche Übungen ein dringendes Erfordernis sind. Es sind ältere Semester, die den Sommer über ausgegüht hatten, die zu frischem fröhlichen Turnen in den Sälen der Vereine zusammenkommen, um unter tüchtiger, sachkundiger Leitung jenes Maß körperlicher Bewegung sich zu verschaffen, das allen nützt, die tagelänger an das Schreibtisch gesesselt sind und für die nach anstrengender geistiger Tätigkeit körperliche Übung die richtige Erholung ist. Alle hiesigen Turnvereine pflegen das Männerturnen als einen wichtigen Bestandteil ihres Turnbetriebes. Der Turnverein insbesondere bietet in zwei, getrennt von anderen Abteilungen, turnenden Abteilungen, jedem Gelegenheit zu tüchtiger Durcharbeit des Körpers. Abteilung A turnt Mittwoch und Samstag Abend von halb 9 bis halb 11 Uhr, während Abteilung B Montag und Donnerstag abends von 8 1/2 bis 7 1/2 Uhr, ihre Übungen vornimmt. Der Zutritt steht jedermann frei und sind Gänge stets willkommen. Beide Abteilungen werden mit Sachkenntnis und Verständnis für die besondere Eigenart des Männerturnens von tüchtigen Sportturnern geleitet und wird der Hauptwert der Übungen auf die vorzunehmenden Freis-, Hantel-, Stab- oder Reulenübungen gelegt. Hier wird dem Teilnehmer Gelegenheit geboten, ohne jede Vorkenntnis oder Vorbildung sofort mitzumachen; die zweckentsprechende Auswahl der Übungen, die in den einfachen Bewegungen doch genügend Anstrengung verlangen, um den Körper die nötige Arbeit leisten zu lassen, ermöglichen jedem Anfänger die Teilnahme. Zur Unterbrechung der Übungen wird hin und wieder ein kräftiger Laufschritt geübt, betanlich für das reifere Alter eine der vorzüglichsten Vorübungen. Das Turnen ist völlig spannungslos, wer müde wird, tritt einfach aus und pausiert, um dann später ebenso wieder einzutreten. Dazu kommt noch ein schöner geräumiger und fast noch leerer Turnsaal mit vorzüglich ausgestatteten Garderoben-, Wasch- und Douchekabinen, die der Turnverein in seinem modernen ausgestatteten Vereinshaus Prinz Wilhelmstraße seinen Mitgliedern zur Verfügung stellt. Die zur Zeit von dem Verein ausgehende Aufforderung zu regerem Besuch der Turnstunden während des Winters können wir nur auf das wärmste unterstützen.

**Wogelwärmere in Mannheims Umgehung.** Mit Beginn des Herbstes ist für unsere Winterwogel wieder die Zeit gekommen, wo sie sich in größere Flüge zusammenscharen, um gemeinsam nach Süden zu ziehen, die ihnen während der kalten Jahreszeit reichlichen Unterhalt versprechen. So sammeln sich die Distelfinken der ganzen Umgegend auf den Sandflächen der Rheinau, um die Sommerkornfelder der Rapsfelder, die dort besonders gut gedeiht, mit ihren langen spitzen Schnäbeln aufzubrechen und auszukleuben. Eine

Schar von 800 bis 1000 Stück dieser schön gezeichneten Vögel erstreckt hier das Auge des Beobachters auf einem Gebiete, das von rauhenden Fackeln und ruhigen Kohlenlagern umfäumt ist. Neugierig liegen die Verhältnisse auch auf dem noch nicht in Venügend genommene Terrain des hiesigen Industriehafens. Hierbei Unkraut, nimmt diese Fläche überdeckt ist, vereinigt während des Winters den Hensling mit dem Distelfink und Grünsing alljährlich zu mehreren Schwärmen, von denen jeder ungefähr 80 bis 100 Vögel enthält, die in steter Gemeinschaft den ausgefallenen Samen als Nahrung vom Boden auflesen. Ebenso haben die Standvögel unserer Wälderungen ihr sommerliches Familienleben bereits aufgegeben und sich zu größeren Gesellschaften zusammengetan. Im Röhricht der Wälder sowohl als auch im Röhricht der Wälder ziehen die verschiedenen Weisensarten vom Girs-Ruf des großen Vantpechtes geföhrt in Flügen von 40-50 Stück den ganzen Tag über unruhig umher; eifrig wird jeder Baum und jeder Busch nach Insekten, nach Larven, Puppen und überwinternden Insekten abgesehen. Da gerade diese Vögelzüge bei jedem Spaziergang des sternen angestrichelten sind, so war es dem Verein für Naturkunde eine der ersten Aufgaben im Streben nach einem vollständigen naturgeschichtlichen Museum, die Weisensarten unserer beiden Wälder zu naturgetreuer, lebenswahrer Darstellung zu bringen. Die Reisengruppen sind mit einer Reihe anderer Biologen als Stiftung des Herrn Geh. Kommerzienrats Reich zurzeit in den Räumen des Groß. Naturalienkabinetts untergebracht. Dem Naturfreund soll es durch diese biologischen Gruppen ermöglicht werden, sich mit Ruhe und Sicherheit auf die Ränge der Erdschichten vorzubereiten, die ihm in der freien Natur entgegenzutreten. Der zahlreich Besuch, den das Museum den ganzen Sommer über erfahren hat, beweist zur Genüge, in welcher hohem Maße solche Anschauungen natürlicher Verhältnisse geeignet sind, das Interesse an der uns umgebenden Natur zu wecken und zu fördern. — Das Museum ist nicht geöffnet bis einschließlich Sonntag, 1. November und zwar jeweils Mittwochs von 3-5 und Sonntags von 11 bis 1 und 3-5 Uhr.

**Württembergischer Verein, Mannheim.** Am Sonntag, 8. Okt., abends 8 Uhr, veranstaltete der hiesige Württembergischer Verein am 10. September 1905, ein sehr gut besuchtes Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Ball in den neu renovierten Sälen des Casinos. Der Besuch war ein äußerst günstiger. Das Fest wurde eingeleitet durch ein P. M. und den Männerchor „Unser Schwabenland“ von J. Wengert. Dann hieß der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Karl J. J. die Festgäste von Herzen willkommen und schloß mit einem Hoch auf den Verein und seinen verdienstvollen Dirigenten. Das Programm hatte verschiedene hervorragende Nummern aufzuweisen, so die Komposition a. d. Oper „Das Nachtlager von Granada“ und „Das Meer hat seine Perlen“. Verschiedene Lieder für Tenor, welche von Herrn P. J. J. vortragen wurden, wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Herr J. De la n. sang zwei Lieder für Bariton ebenfalls vorzüglich. L. Quette, vortragen von den Herren J. J. und De la n. wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen, ebenso zwei Lieder für Bass, wiedergegeben von Herrn L. Schwarz. Auch zwei Doppelquartette, gesungen von den Herren R. J. J., R. J. J.

Winkler, Graf, Lechner, Licht, Friß und Stern, verfehlten ihre Wirkung nicht. Ferner wurden noch die Männerchöre „Vergeltung“, „Mein Lied“ und „Mein Heimatland“ unter der Leitung des Herrn Musikdirektor W. Sieder munterhaft zum Vortrag gebracht. Auch trug die Kapelle Seeger zum Wohlgefallen der Festlichkeit bei. Ein Tanzkränzchen hielt die Gesellschaft bis zum frühen Morgenstunden zusammen und jeder schied mit dem Bewußtsein, einen vergnügten und genussreichen Abend bei dem Württembergischen Verein verbracht zu haben.

**Ein Seelenwandler hat sich zu den spanischen Schachschindlern gesellt.** Der Dr. G. W. Caribb in London, 324 Mile End Road, Der Schwindler bietet ein Amulett als Seelenwandler an, durch das man mit irgend jemand eine Seelenverwandtschaft herstellen könne. Es heißt dann in einem Briefe, den er an einen Vorkämpfer sandte: „Durch ein Geheimnis, das nur den Seelenverwandten bekannt gegeben werden darf, können Sie ohne weiteres mit jedem Seelenverwandten in Verbindung treten. Sie finden mühelos den Weg zum Glück, zum Reichtum, zum Erfolg, zu Ansehen und Macht und zur Hebung im in die Seelenverwandtschaft eingetreten, sind nur einmal zehn Mark als Eintrittsgeld einzuschicken. (Und zwar im gewöhnlichen Brief mit zwei fünfmark Scheinen mit Ihrem Namen und Adresse. Der Brief muß mit 20 Pfennig Porto frankiert werden und darf nur 15 Gramm wiegen!) Die Seelenverwandtschaft ermöglicht ein Einbringen des Geistes in die Seele des andern, und Sie können mit Ihren Freunden, eben durch das Seelen-Amulett, selbst über viele Kilometer lange Strecken in Verbindung bleiben! Das Seelen-Amulett schützt den, der sich davon überzeugt hat, vor jedem bösen Einfluß irgend welcher Art, es umgibt den Besitzer mit dem Nimbus der Macht und der Stärke! Säumen Sie deshalb keine Minute, Wer sich schnell entschließt, wird es nicht bereuen! Sollten Sie jedoch gerade nicht im Besitze des Eintrittsgeldes sein, so tun Sie genähig kein Unrecht, sich für eine so wichtige Sache das Geld von einem Freunde zu borgen!“ — Denjenigen, die nicht alle werden, ist also abermals Gelegenheit geboten, ihr Geld loszuwerden.

**Ein Submissionskuriosum.** Bei dem Darmstädter Hoftheater wurden Vergoldarbeiten auf dem Submissionswege vergeben. Der Zuschlag wurde einer auswärtigen Firma erteilt, die den niedrigsten Preis gefordert hatte. Der Inhaber einer bekannten Darmstädter Firma, die sich auch an der Submission beteiligt hatte, ging nach dem Zuschlag, um sich das Muster der auswärtigen Firma, der man den Zuschlag erteilt hatte, einmal genau anzusehen, da es ihm als sehr schön bezeichnet worden war. Man richtete ihm das Muster zu seinem Erstaunen erkannte der Geschäftsmann sein eigenes Muster, das er zur Submission eingereicht hatte. Man hatte aus dem Bureau die Muster verwechselt. Man richtete an den verwunderten Geschäftsmann Worte der Entschuldigung, aber die auswärtige Firma behielt den Auftrag.

### Buntes Feuilleton.

**Werkwürdige Nelson-Reliquien.** Die Hundertjahrfeier der Schlacht bei Trafalgar, die in England begeistert gefeiert wird, ruft auch die Erinnerungen an den großen Begründer der englischen Seeherrschaft Nelson in aller Erinnerung. Da gewinnt auch der Kultus mit seinen Reliquien bei den im Sommer von merkwürdigen Gegenständen großen Söhnen Albions eine neue Bedeutung und gibt einer englischen Wochenschrift Gelegenheit, von merkwürdigen Erinnerungszeichen an den großen Seehelden zu berichten. Bei seinem Tode war die Begeisterung für ihn so hoch gestiegen, daß man den Kopf aus Blei, in dem sein Leichnam heimgebracht wurde, in viele kleine Stücke zerteilte und diese einzelnen Reliquien durch das ganze Land hin als Reliquien verbreitete. Die Platte, die während der großen Schlacht auf seinem Schiff gesteckt hatte und nachher als Reliquie bei den Soldaten beliebt wurde, wurde zerstückelt und in tausend Stücken als Erinnerungszeichen aufbewahrt. Wie heilig man diese Reliquien hielt und wie sie sich in den einzelnen Familien forterbten, beweist der Umstand, daß nur ein Stücken der Platte in einem Museum befindet, und zwar wieder als wertvollste Reliquie in dem „Royal United Service Museum“ aufbewahrt. Dasselbe Museum besitzt zwei Fahnen, die bei Clont in der Schlacht in seinem Kampf, da Nelson als Kapitän sein erstes Auge verlor, erbeutet wurden. Die Uniform, die Nelson trug, als die Welt den Augen der Welt, wurde das Eigentum der Lady Hamilton. Die Lady soll diese wertvolle Reliquie als Pfand einem Londoner Bürger überlassen haben, dessen Witwe sie dann einem Händler zur Verfügung stellte, durch den sie für 3000 £ an den Bräutigam verkauft wurde. Dieser schenkte sie dem „Greenwich Hospital“, damit sie dort zusammen mit den Trümmern Nelsons und der Lady Hamilton, der Ehe des Admirals und anderen Reliquien aufbewahrt werden. Der Diebstahl dieser Reliquien und ihre glückliche Wiederfindung erregte vor einiger Zeit viel Aufsehen. Die Reliquien, die den Sieger niederstreckte, kam in die Hände des Kapitäns Gordon, der sie in Gold einfaßte ließ und dem Herzog von Devonshire, der sie herabgenommen hatte, zum Geschenk machte. Dieser kam auch die wertvolle Reliquie in den Besitz des Bräutigams. Das Flaggschiff Nelsons, die „Victory“, lag lange abgetakelt und unbesetzt, bis sie 1875 wieder entbedt und sorgfältig restauriert wurde; sie befindet sich jetzt in Portsmouth. Der Wagen, der Nelsons Leiche nach der St. Pauls Kathedrale führte, wurde wieder nach „Greenwich Hospital“ zurückgebracht, und stand in dem großen

Saal, wo die Leiche im Paradebett aufgebahrt gewesen war. Hier blieb der Wagen, bis er in Stücke zerfiel, weil die Reliquienjäger zwei davon gestohlen hatten und das übrige morsch geworden war. Der große Saal des „Greenwich Hospital“ ist nicht der einzige Stützpunkt in der Umgegend Londons, der den Leichnam Nelsons beherbergt hatte. Der Leichnam lag die Nacht vorher in dem Verordnungsraum des alten Admiralsgebäudes in St. James Square, wo der Held in seinem Leichnam so manche sorgenvolle Stunde zugebracht hatte. Die Erinnerung an Nelson wird auch dadurch in der britischen Marine aufrecht erhalten, daß das berühmte Signal, das er vor der Schlacht gab, auch heute noch von den Schiffen gebraucht wird, und auch die schwarzen Wälder, die sich an der Unfucht der englischen Offiziere und Seelen befinden, werden in Erinnerung an Nelsons Tod getragen. Reliquien des großen Admirals sind über die ganze Welt hin verstreut. Der Krausein seiner Verheiratung mit Mrs. Aisbet wird in der Johanneskirche der Insel Nevis in Westindien aufbewahrt, wo sich auch ein Denkmal der Eltern der Lady Nelson befindet. Vor vier Jahren wurde ein Gebetsbuch, das einst dem Helden gehört hatte, von einem österreichischen Bischof dem Provinzialmuseum seiner Diözese geschenkt. Im Jahre 1898 fand in Veitisch-Guanna ein alter Mann, der der letzte Überlebende aus der Schlacht von Trafalgar gewesen sein soll; sein Name war Robert Stuart Stevenson. Bei Wullionen wird für Nelson-Reliquien häufig ein sehr bedeutender Preis bezahlt; so brachte ein einziger Brief Nelsons, der letzte, den er schrieb, 20 000 Mark. Jedoch werden die Briefe aus seinen früheren Lebenszeiten durchaus nicht so hoch bezahlt; sehr wertvoll aber sind die Briefe der Lady Hamilton, auch die, die sie nach Nelsons Tode schrieb. Ein Bucher, den Nelson der Lady Hamilton schenkte, brachte im Jahre 1800 2200 £ und in demselben Jahre ein aus einem Splitter der „Victory“ gefertigtes euhenes Bildchen 300 £. Stücke, die Nelson gehört haben oder mit ihm irgend wie enger zusammenhängen, sind kaum noch, auch für große Summen nicht, zu erlangen.

**Strandräuber in der Bretagne.** Aus Paris wird berichtet: Auf den Inseln der Bretagne Albani Molene und Bannee waren von dem gestrandeten, dann aber wieder flott gemachten Dampfer „Amazumbi“ diese Dinge spurlos verschwunden und alles Suchen danach vergeblich geblieben. Gerade an diesen Küsten ist der Strandraub an der Tagesordnung. Wenn ein Schiff auf diesen Inseln strandet, nehmen die Strandräuber, was sie bekommen können und vergraben es im Sand oder verbergen es anderswo. Sie warten ruhig ab, bis alles wieder ruhig ist, dann erst graben sie die Käser Wein, Spirituosen und Madeira und die gestohlenen Möbel aus.

Solche Plünderungen bilden die Haupteinnahmen vieler Inselbewohner und die reichlichste Ernte, die ihnen zufallen kann. Es gibt keinen Schiffsbruch an diesen Küsten, ohne daß die Diebe schleunigst auf dem Schauplatz erscheinen. Was sie finden wird mitgenommen, ganz gleich, ob es Uhren, Geld, Möbel oder gar Geometrie und Chronometer sind. Keine Polizei kann ihnen Einhalt gebieten, die Polizei kommt nur alle zwei Wochen einmal mit der Post, und dann hört man ein schrilles Pfeifen, das Zeichen, das sich die Inselbewohner untereinander geben. Scharf werden die gestohlenen Sachen des Dampfers „Amazumbi“ erst in drei oder vier Monaten zum Vorschein kommen. Das Wiederfinden des Schiffes erregte große Entrüstung unter diesen ehrlichen Leuten, die durchaus glaubten, daß es ihnen gehöre, da es schon auf dem Meere war.

**Das Römerkastell in Albing.** 5 Kilometer östlich von Ems, ist durch die im Auftrage der Wiener Akademie der Wissenschaften ausgeführten Forschungen des Obersten Weller v. Wildenfeld nach den Resten von Sacuntum und Laureacum in den letzten Tagen gänzlich festgelegt worden. Schon im vorigen Jahre war man bei dem Beginn der Ausgrabungen an ein Kastell gestoßen. Heuer deckte man die Umfassungsmauern auf. Das Kastell in Albing ist das größte, das man bisher in Oesterreich gefunden hat; es ist um ein Viertel größer, als das von Laureacum, um ein Drittel größer, als das von Carnuntum, nämlich 568 Meter breit. Die Porta Praetoria zeigt zwei Türme mit dazwischenliegenden zwei Pfeilern; sie dürfte also im Gegensatz zu den bisher festgestellten, die nur ein- oder zweistöckig waren, drei Stockwerke gehabt haben. Da die Mauern in geringer Tiefe liegen, sind teilweise nur wenige Reihen Steine erhalten; nur auf der südlichen Seite liegen die Mauern tiefer, wo man denn auch Münzen und Siegel mit dem Stempel der zweiten Legion fand. Einen großen Teil der nördlichen Mauer hat der Strom des Rheins durch den Strom ausgegeben und durch eben dieses am höher gelegenen linken Uferufer erbaute Laureacum ersetzt worden ist.

**Aus den „Küchigen Blättern“.** (Ein ander Ding.) Von dieser pikanten Wandin dahinten löst sich jetzt der Baron Prellow erzählen. — „Was? So tief ist dieser gemeine Vamp gesunken?“ — „Barbon.“ — Die Wandin ist Millionärin und seine Frau.“ — „Ach! So! Dann nehm' ich alles zurück.“ — „Dann ist er ein toller Gentleman!“



**Färberei Printz.** 55199  
Die beste Färbung. Tadellose Ausführung. — Wagner 2-118.

**Groß. Hof- u. Nationaltheater**  
in Mannheim.  
Montag, den 16. Oktober 1905.  
10. Vorstellung im Abonnement A.  
**CARMEN.**

Romanische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy.  
Dirigent: Wilhelm Kähler. — Regisseur: Eugen Gebhardt.

**Personen:**

Carmen	Dina van der Bijker
Don José, Sergeant	Friedrich Carlen.
Escamillo, Stierkämpfer	Hans Saffl.
Junjo, Neutnant	Karl Werr.
Morales, Sergeant	Emil Vanberstetten.
Micaëla, ein Spannenmädchen	Eise Fischer.
Tancrède	Dago Weiser.
Hernandès	Alfred Sieber.
Fräulein	Käte Wader.
Meredès	Käse Sebald.
Ein Bürger	Käse Peters.

Soldaten, Scharführer, Bismarckhelferinnen, Bismarck, Bismarckhelfer, Scharführer, Bismarck, Bismarckhelfer, Scharführer, Bismarck.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1800.

**Vorkommende Sätze.**  
arrangiert von der Ballettmusik Emma Kraft & Co.  
Im 2. Akt: Spanischer Tanz Die Damen des Ballett.  
Im 4. Akt: (Spanischer Tanz) Die Damen des Ballett.  
Im 4. Akt: (Mantel) Emma Kraft & Co. und Zindel Dreyer.

**Auffenöffnung.** 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Nach dem 1. und 5. Akt findet eine größere Pause statt.  
Große Eintrittspreise.

**Im Groß. Hoftheater.**  
Dienstag, den 17. Okt. 1905. 10. Vorstellung Nr. 2.  
**Hans Hudebein.**  
Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal u. Wilko Kabeberg.  
Anfang 7 Uhr.

**Saalbau Mannheim**  
Heute Montag, 8 Uhr abends  
**Grosse Variété-Vorstellung.**  
Vollständig neues Sensations-Programm!  
**Patty Frank-Truppe,**  
die grössten, besten und sensationellsten Parfumo-Akrobaten des 20. Jahrhunderts.  
Diese Truppe steht ohne Konkurrenz da.  
**Kathi & Gretl Klett, Tyrolensia.**  
**Burton & Majo, kom. Reck.**  
**Walter Steiner (prolongiert)**  
mit seinem neuesten Schläger  
Die Reise um die Welt im Automobil.  
**Ricardo & Salonig, Les merveilleux Akroba-Elastiques.**  
**Mr. Jose, Dressur. Mädchen Loisset, Saabrette.**  
**A. M. Sullivan**  
Champion-Kämpfer der Welt mit seiner Schülerin sowie Fecht-  
Femmer Girard.  
Mit scharfen Waffen.  
1000 N. zählt A. M. Sullivan denjenigen, der ihn besiegt.  
**Les Carangiot, das beste Tandem. Bio Tableaux.**

**MANNHEIMER APOLLO-THEATER**

**Amélie de Lagère**  
Gesangsphänomen

**Les 7 Postillons**  
Damen-Ensemble

**Charles Montrell**  
Meisterjongleur

**Willie Walden**

Rose d'Arkansas Bravourtänzerin	Paula Claeson Soubrette
Mason u. Forbes Excentriks.	Walter Schneider Moderner Humorist

**Largard -**  
Truppe **Vitascope** Akrobaten

Im Wiener Café Apollo und American Bldet  
**Zigener-Concert.**

**Kolosseumtheater Mannheim.**  
Montag, den 16. Oktober, abends 6 1/2 Uhr 50077  
**Der Dorfpfarrer.** Oberbayrisches Weisthüm mit  
Orchestra in 3 Akten u. Schluß

Goldene Medaille St. Louis 1904.  
Am 18. u. 19. Oktober 1905  
werde ich in 1154  
Mannheim, Hotel Deutscher Hof,  
anwesend sein, um  
**künstliche Augen**  
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.  
F. Ad. Müller, Spezialist in Wiesbaden.  
Spezialität: Müllers Reform-Augen.

Mein  
**Klavier-Magazin**  
beinhaltet sich vorläufig  
**P 7, 15**  
in der Heidelbergerstrasse nächst  
dem Wasserturm, da die dafür vor-  
gesehenen Räume in meinem Hause  
noch nicht disponibel sind.  
**Just Schiele, 0 2, 9.**

**Wie alt sind Sie? — Ihr Teint**  
ist der Makel — Wenn Sie sich die zunehmende Friche der  
Jugend bewahren, so verwenden Sie Poudre Actina de Co-  
logne, eine hervorragende Substanz auf wissenschaftlicher Grund-  
lage zur Konservierung und Verfeinerung des Teints, und ver-  
meiden Sie alle Kosmetika, die die Poren verstopfen und  
dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. — Actina  
ist von angenehmer Wirkung bei unreinem Teint, graugelber  
Gesichtsfarbe, bei Hautreiz, Rote, Ausschlag, Hitzbläschen etc. Mit  
einem Stückchen weichen Gummilack oder Teintstich aufzutragen.  
Parf. M. 1.20, unparf. M. 0.90. 4524  
Badenia-Drog., U I, 9. Drog. Zum Waldhorn, D 3, I.

**Musgrave's Original Irische Oefen.**  
Zahlreiche Nachahmungen nötigen uns  
zu erklären, dass unsere Original-Fabrikate  
nur von uns allein hergestellt  
werden, und bitten wir, andere Fabrikate  
nicht damit zu verwechseln. 88038

**Esch & Cie.,**  
Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.  
(Fabrikstation).

**Bierkellereien**  
**Bernh. Ausmann**  
Seckenheimerstr. 80. Tel. 2992  
empfiehlt seine Weltweit geniesenden, reinen,  
echten, nur aus Reisz und Hopfen gebrannten  
**Pfungstädter Biere,**  
welche auf der internationalen Bier- u. Hopfenausstellung in  
Regensburg für das absolut beste Bier mit der allerhöchsten Aus-  
zeichnung, dem Ehrenbecher, bedacht wurden. 59401  
Fernar: Münchener, Pilsener, Kulmbacher, Ludwigshafener  
und Frankenthaler Biere in Flaschen und Selbstschänker  
(besten Bier-Syphon der Welt) à 2, 5 und 10 Liter.  
Die Pfungstädter Biere in Syphons und Flaschen sind nur  
noch aus wenigen Kellereien zu beziehen.

**Kaiser-Cognac,**  
wird immer  
in derselben  
als  
vorzüglich  
bekanntem  
Qualität  
geliefert.

Kaiser-Cognac \*\* 1/2 Liter M. 2.—  
1/4 " " 1.70  
1/8 " " 1.—  
1/16 " " 0.70

Zu haben bei:  
Adolf Burger, S 1, 5.  
W. Goldschmidt, U 1, 9.  
Rich. Gund, R 7, 77.  
Jon. Higel, Gontardpl. 2.  
Jos. Knab, Q 1, 3.  
Carl Ulrich Haas, D 3, 1.  
Jacob Uhl, M 2, 9.  
Johann Zettler, Lameystr. 22.

**Meina Lago Maggiore.**  
Von ihrem Brennessel-Haarwasser  
bin ich entzückt und bitte ich Sie,  
möglichst umgehend 2 Flaschen davon  
nach unserer obenstehenden Adresse zu  
senden.  
Frau Eugen d'Albert.

Selche und  
dhn. Bnerken-  
nungen über  
**Brennessel-  
Haarwasser**  
»Urtil«  
erhalten fast täglich. Es gibt kein besseres Mittel,  
speziell das Damenhaar voll, lockig und duffig zu  
machen, Haarausfall und Schuppen so schnell zu be-  
seitigen. Allein edit nur zu haben in Flaschen  
50261 A—80, 1.—, 1.50, 2.50.  
**Kauf- und Versandhaus «Zur Gesundheit»**  
P 7, 20, part. Mannheim Heidelbergerstr.

**Chem. Waschanstalt**  
Mech. Teppich-Entstaubung  
Telefon 210

**FÄRBEREI**  
C1,7 P7,14a S1,7  
Bismarckplatz 15/17  
Jungbuschstr. 2

**KRAMER**  
Hoflieferant  
tadellose Arbeit  
Rasche Lieferung

**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
O. m. b. H.  
Lithographische Kunst-Anstalt  
**MANNHEIM E 6, 2**  
empfiehlt sich  
zur schnellsten Herstellung  
von  
Werken, Broschüren, illustrierten  
Zeitschriften und Katalogen, Pro-  
spekten, Rechnungen und Faktoren,  
Frachtbriefen, Hochzeits-, Geburts-  
und Verlobungs-Anzeigen, Hoch-  
zeits-Zeitungen, Wela- und Speise-  
karten, Adress- und Visitenkarten,  
sowie sämtl. Reklame-Drucksachen  
Gediegene Ausführung • Klässige Preise

**Praktisches Geschenk**  
Kampmann's 51991  
**Garantie-Heilswirger**  
sind von grösster Haltbar-  
keit und reinigen sich  
durch spielform leichtes  
Gang u. grösste Schonung  
der Wäsche aus. No. 100090  
**Herrn. Bazien**  
vorm. A. Heberer  
0 2, 2, Paradeplatz.

**Rosengarten — Versammlungssaal.**  
Dienstag, den 21. Oktober 1905, abends 7 1/2 Uhr  
**KONZERT**  
zum Besten unbemittelter Gesangsstudierender  
veranstaltet von  
**Georg Keller u. dessen Schülern**  
(einen 20 Damen und Herren.)  
Am Dirigent **W. Hopp, Direktor der Hochschule**  
für Musik.  
Das Programm umfasst Soli und Ensembles aus Oratorien  
und Opern, Balladen, Lieder und Chöre.  
Preis der Plätze: 3.—, 2.— u. 1.— Mk. Schüler-  
karten 50 Pfg.  
Vorverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von K. Ferd.  
Heckel und Sohler. 50198

**Möbel.**  
Permanent grosse Ausstellung von  
100 kompletten  
**Muster-Zimmern.**  
Ausserst geschmackvolle Zusammenstellungen von  
Wohnräumen, deren Besichtigung in den weiten, durch  
flur Stuckwerke geführten neuen Ausstellungsflügel  
unseres Etablissements, du oh köstliche Abgrenz-  
ung sehr erleichtert ist.  
Nur anerkannt gediegene Fabrikate.  
Auch bei den einfacheren Einrich-  
tungen bieten wir in Bezug auf saubere  
Ware, trockenes Holz, prima Polster-  
arbeit sehr grosse Vorteile. 59194b  
Wir laden höflichst zur Besichtigung ohne  
Kaufzwang ein.  
**W. Landes Söhne,**  
Tel. 1163. Mannheim Q 5, 4.

**Carl Belz** Schreibwaren- u. Papierhandlung  
Spezialität: Bureaux-Bedarfsartikel.  
Drucksachen jeder Art.  
Mannheim, O 2, 8.  
Telefon 3296. Cigarren, Cigaretten, Tabak.

**Gelegenheitskauf!**  
Goldene  
Damen-Uhren **18<sup>50</sup>**  
Is. Schweizer Fabrikat  
reeller Wert bis zu 25.—, Mk. 50000  
**F 1, 3 S. Strauss** Breitestr.  
Uhrmacher — Juwelier.  
Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.

**Für Damen!** Sicherste Damenbekleidungs- und  
Zuschnittdienstleistungen  
von **J. Szudrowicz,**  
Damenmodistin und Schneiderin  
Mannheim, N 2, 15.



E. Hartmann, Architekt
Bureau für Architektur u. Bauausführung
Mannheim, Friedrichsring 13, 17
Telephon 30. 2946.

Neue Mandeln
Kosmos, Corinthon, Citronat, Oranzenat, Haselnusskerne
etc. sind in tadelloser Qualität eingetroffen bei
Ludwig & Sc. Uffthelm
Hofdrogerie, 0 4, 3.

Plissieren. M 4, 7.

Kopfwaschen für Damen u. Kinder
Haarwäsche, Kopfmassage, Kopfbalgie
etc. sind in tadelloser Qualität eingetroffen bei

Wein
weiß: 35, 40, 50 Pf., rot: 60 Pf.
per Liter bei 20 Stk. Proben von 5 Liter
zu gleichem Preis frei ins Haus.

Karin-Schnellwaschmaschine
Die in Mannheim u. Umgebung
seit vielen Jahren so vorzüglich
eingeführt

Das Aufpolieren
Wand- u. Deckenmalerei
Malerwerkstatt

Das Aufpolieren
Wand- u. Deckenmalerei
Malerwerkstatt

Mit einem Ruck verschlossen
Remington- u. Proteus-Pulte
GLOGOWSKI & Co. M 3, 5.

Lichttherapie-Institut Elektron
N 3, 3, 1
Elektr. Glüh- und Bogenlichtbäder,
Massage, Elektrotherapie etc.

Fussbodenanstriche!!
Bodenlacke eigener Fabrikation, Bernsteinlack
"Frauenlob", Oelfarben, Bodenöl, Terpen-
tinöl, Pinsel etc.

Bernard Malkms
G 4, 19/20.
Telefon 3132
(Ed. Scherer Nachfolg.)
Fleisch- u. Wurstwaren
in anerkannten feinsten
Qualitäten zu
sollden Preisen.

Unterzeuge
Strümpfe
Socken
in grosser Auswahl

Schwämme,
Seifen,
Toilette artikel,
Otto Hess
(Inh. Robert Hess)
E 1, 16, 2. Stock,
gegründet 1870.

Sofort Geld
auf Möbel und Waren jeder
Art, welche wir zum Ver-
kauf oder zum Verleihen
übergeben werden.

Heinrich Seel
Auktionator
C 2, 24, 3. Stock.

A. Donecker
Kunsthandlung
Gemälde Ausstellung

Blitz
bedeutet sich jetzt im
Neubau
R 4, 15
eine Treppe hoch.

Das Bureau
„Justitia“
in Friedrichsbad bei Mann-
heim besteht aus zwei Wohn-
zimmern mit Bad, Küche,
Keller, etc.

Verloren.
Auf dem Weg von R 7 bis
Frankfurt a. M.

Schrauth's
Waschpulver
gemahlene
Salmiak-
Terpentin-
Seife
ist
unstreitig
das
Beste
Heberall zu haben
à Paquet 15 Pf.

Unterricht.
Deutsche Sprache
für Damen und Herren
in gründlichen und raschen
Unterricht in französischer
Sprache

Ecole Française
E 5, 1 Sprachschule etc.
Dr. Weber-Dierens
besteht seit 8 Jahren u. bildet
während dieser Zeit über 3000
Schüler aus.

Araber- u. Jüdischer Unterricht
besteht gründlich. Arabisch
besteht seit 18 Jahren u. bildet
während dieser Zeit über 3000
Schüler aus.

Vermischtes.
Heirat.
Kolladen und Jalousien

Nebenzimmer
mit separatem Eingang für 2
Nachmittage wöchentlich gemiethet.

Tägliche Schneierin
Kegel und Kugeln
Frauen und Frhn.

Neu- u. Glanzbügel
Softe Kramer Wwe.
Tücht. Kleidermacherin

Abortgruben
wenn nach städt. Vorschriften
m. Sand od. Kies aufgeführt.

Verloren.
Auf dem Weg von R 7 bis
Frankfurt a. M.

Möbel wird aufpoliert und
repariert bei billigen Preisen
und promptester
Bedienung.

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Zeichner gesucht.
Rheinische 29721
Siemens-Schuckertwerke.
Friedrichsplatz 9.

Stenografen,
Kaufmädchen
Kaufmädchen
Kaufmädchen

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren zur
Beihilfe
der Haushaltung

Friedrichsplatz 14
Laden mit Wohnung per 1.
April 1908 zu vermieten.

4. Quersirasse 8
Schöner Laden, 1. W. U.
Küche, Bad, etc.

14. Querstraße 41
Laden mit Wohnung in d.
Rheinstr.

Laden
in guter Lage, schöne
Stadterweiterung

Laden
im besten Wohnort

Läden, Café,
Restaurant.

Magazine.
E 1, 8

M 3, 9
Schweiggerstraße 64

Bureau u. Magazin
Kleines Büro mit
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.

Zu vermieten.
B 6, 12/13 (Rebau),
2. Stock, 1. u. 2. Zim.,
Küche, Bad, etc.



**H 7, 25** eine Küche hoch, 2 Zimmer mit Zubehör per 1. Okt. in vermieten. 20946

**H 7, 32** eine 1. Etage Wohnung, 2 Zimmer, hoch, 4 St., Küche Keller u. Wäscherei. per 1. Okt. in verm. bei Frau B. Lang Wm. in 2. St. 20950

**H 7, 33** 1. Etage, 2 Zimmer, Küche an ruhige Familie zu vermieten. Näheres G. Speiser. 20942

**J 1, 19** 2 und 3 Zimmer zu vermieten. 20917

**J 2, 15b** 4 Zimmer, Küche bis 15. Oktober zu verm. Näh. parterre. 20950

**J 3a, 5** Wappenstein, n. d. Str., 2 Zim., Küche, hell, Speise, an B. Rom. in 1. St. 20952

**K 1, 5b** 8. St., höchste 3 Zim., Wohnung mit Balkon per 1. Juli zu verm. Näheres K. 1. Sa. Kautler. 20951

**K 3, 28** 3. St., 1. Etage u. große 2-Zimmer-Wohnung, Küche und Beigeb., an ruhige Leute zu verm. 20923

**K 4, 19** 2 Zim., Küche und Keller, 6. St., auf 1. Nov. zu verm. 20942

**L 2, 4** 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 108

**L 2, 8** 2 Zimmer u. Küche per sofort billig zu verm. 20950

**L 4, 4** elegante Bel-Etage neuherger. 6-8 Zimmer, Balkon und reichlichem Zubehör zu verm. 20942

**L 2, 3** 2. St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Okt. in vermieten. 20921

**L 8, 2** (nächtl. d. Bismardstr.) 2 u. 3 Zim. 19 Zimmer-Wohnungen, elegante Ausstattung per 1. Okt. u. Urgleichst. Voek. 20939

**L 8, 7** Barriere-Kümmelkuchen, als Baden mit Wärmehülle oder für Eingroschlichkeit mit Magazin, teinf. auch getrennt zu verm. Näheres 2. St., 20954

**L 8, 11** part., 7 Zim.-Wohn. u. Zubeh. für 2. u. 3. St., 20940

**L 12, 4** 4. St., 6 Zimmer und Zub. M. 800 zu verm. Näh. 3. St. 20974

**M 2, 3** 3. St., 2 Zimmer u. Küche, in Seidenbau part. 20952

**M 2, 12** 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 20927

**M 2, 13** 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 20922

**M 2, 15b** elegante Wohnung, 6 Zimmer, Wäscherei, Küche, Speise- und Speisestube, reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. 20960

Näheres Bismardstr. Nr. 10 u. M 2, 15b, 4. St.

**N 3, 13a** eine schöne Wohnung, 3 Zim. u. Küche, 2 B. u. 1. St., 20921

**N 4, 6, 2** 4 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**O 4, 2** ein kleines Zimmer zu verm. Näheres 1. St. 20920

**O 7, 4, 3** Treppen, prakt. 8 Zim.-Wohnung mit Badzimmer, Speisestube und sonstigen reichlich. Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf sofort oder später zu verm. 20950

**P 5, 13** 2. u. 3. St., 2 Zimmer, Küche u. Zub. 159

**P 5, 13** 2. u. 3. St., 2 Zimmer, Küche u. Zub. 158

**Q 2, 11** 2 Zim. u. Küche an 1. u. 2. St. 20911

**Q 5, 19** ein kleines leeres Zimmer sofort zu vermieten. 20959

**Q 7, 17a** 4. St., vis-a-vis Stadt. Amt, hoheleg. Wohn., 7 Zim. Garderobe, Bad u. Zub. v. 1. April 1906 od. sp. u. v. Näh. d. Heinrich Oppenheimer, 3. St. 20946

**R 3, 1** 1. St., 2 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. Näheres G. 4, 17. 20928

**R 4, 9** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 20924

**R 6, 3** 4 Zimmer u. Küche od. 1. Dezember zu vermieten. 20928

**R 7, 32** für edelherber. Beleg. eine die 2. u. 3. St. u. Küche, auf Wunsch auch Cuccin und Klage, per 1. Okt. zu verm. Näh. par. 20928

**R 7, 10** 3 Zim. u. Küche, 1. u. 2. St., 20921

**S 1, 9** zwei schöne helle Zimmer, am 1. Okt. in 2. St., u. Küche, 20921

**S 6, 16** 4. St., 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näheres im Laden. 20921

**S 6 No. 29** Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche p. 1. Oktober zu vermieten. Näh. par. 20926

**T 6, 37** Hinterl. 1-2 große Zimmer mit Küche u. Vorplatz zu verm. 20928

**U 1, 14** 3. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Neubau, U 2, 1a** 4. u. 3. St., 2 Zimmer, Küche u. Zub. u. v. 1. Okt. zu verm. Näh. U 2, 1a. 20922

**U 2, 2** 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**U 4, 11a** 2. St., 3 bis 4 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. par. 20922

**U 4, 18** 2. St., 2 Zim. u. Küche zu verm. 20922

**U 4, 18** 2. St., 2 Zim. u. Küche zu verm. 20922

**U 5, 9** 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 20922

**U 6, 5** 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20922

**U 6, 27** 4. St., 2 Zim. u. Küche sofort zu verm. 20922

**U 6, 27** 4. St., 2 Zim. u. Küche sofort zu verm. 20922

**U 6, 27** 4. St., 2 Zim. u. Küche sofort zu verm. 20922

**Ungartenstraße 67**, Zimmer u. Küche sofort zu verm. 20922

**Ungartenstraße 53** 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20922

**Bismardplatz 13** 1. u. 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Beethovenstr. 3**, 2 Zimmer, Küche, Keller, 1. u. 2. St., 20922

**Charlottenstr. 5**, 2 Zimmer, Küche, Keller, 1. u. 2. St., 20922

**Collinstraße 7**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Glückstraße 7**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Glückstraße 20**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsplatz 16**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsring 3**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsring 40, 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsring 40, 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsring 40, 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Friedrichsplatz 8**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 7**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Gontardstr. 4**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Lamencystr. 3**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Lamencystr. 5**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Silla Lamencystraße 30**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Vorkingstr. 20**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Mittelstraße 9**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Mittelstraße 9**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Mittelstraße 9**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Mittelstraße 9**, 2 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**M. Kaiser & Geisler**  
Beldelbergerstr., Mannheim, O 7, 4.  
Fernsprecher 3597.

# Feine Massanfertigung.

Spezial-Abteilung: Erste Arbeitskräfte! Mässige Preise!

Chice Machart! Mässige Preise!

**Wohnungen**

**Barfing 33** gegenüber dem Reichsplatz, ein 1. St. mit 8 Zim. u. reichl. Zubehör bis 1. August od. später zu verm. Näh. parterre. 20920

**4. Querstr. 34** 2 Zimmer u. Küche mit Balk. u. Wäscherei im 3. St., Stad. Vorhaus, bis 1. November zu verm. Preis zu Best. Näheres U 3, 23, 2. St. 20920

**17. Querstraße 12** 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20920

**Waldstraße 40**, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 219

**Rheinaustr. 19**, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 219

**Rheinaustr. 24** 4. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. November od. später zu verm. Näheres Rheinaustr. 24, 1. St. 20920

**Rheinaustr. 28**, 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinaustr. 31** 2. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinaustr. 47** 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinaustr. 51** 4. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinaustr. 56** 1. u. 2. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinaustr. 58a** (offene Bauweise) 2 u. 3. St., je 3 Zim. u. Küche mit Balk. u. 1. u. 2. St. od. später zu verm. 20968

**Neubau.** Rheinaustr. 76/78, große 4-Zimmer-Wohnung, Speise-, Bad- und Wäscherei, oberhalb Sprüher u. Wäscherei auf 1. Okt. od. später zu verm. Zu verm. 20968

**Rheinaustr. 80** (offene Bauweise) sind sofort oder später elegant ausgestattete 4 und 5-Zimmer-Wohnungen u. Wäscherei, Bad, Speisestube u. Wäscherei, 16. zu vermieten. 20920

**Rheinstr. 8** Bel-Etage 7 Zimmer nebst Zubeh. p. April 1906 ev. sp. zu verm. Näh. 3. St. 20920

**Rheinhäuserstr. 35** per sofort 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, 37 Wf. u. 2. St. parterre. 20920

**Rheinparkstr. 4** 2 Zim. u. Küche zu verm. 20916

**Schloßgartenstr. 20** 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 22** 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Rheinhäuserstr. 16**, 3. St., 2 Zimmer u. Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ph. Fuchs & Priester, Schweigertstr. 58. 20920

**Wennergasse 17** an Schloßgarten, 7 Zimmer, 2 Bäder, Wäscherei, 1. u. 2. St., 20921

**Elephantenpromenade 20** 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Edenheimerstr. 30** 4 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Edenheimerstr. 110a** 4 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Edenheimerstr. 102**, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20920

**Schloßgartenstr. 7 (J 8)** 2 Zimmer u. Küche u. 9. u. 10. St., 20921

**Schloßgartenstr. 12**, 3. St., 2 Zimmer u. Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres 2. St. 20920

**Schwetzingenstr. 64** 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Wäscherei, vis-a-vis der Johannisstraße, per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Trautweinstr. 61**, 2. u. 3. St., 2 Zimmer u. Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**2 Zimmer u. Küche u. v. Näheres T 4, 23, Laden. 20900**

**Wohnung** 4 große helle Zimmer, Küche u. Zubehör, Nähe der Wälder für Bureau oder Privat, sofort oder später zu verm. Näheres bei Heiser, Kaiserstr. 32, 2. St. 20920

**3 schöne helle Zimmer mit Zubehör per 1. Okt. in verm. Näh. P 2, 16. 20928**

**Zu vermieten Werderstr. 33** Prachtvolle Parterre-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, zwei Gaupen etc. 20920

**Schöne gesunde Wohnung**, 2 Zim., Küche u. Zub. wohnhaft p. 1. Nov. 1906 u. v. - Näh. Edenheimerstr. 17, 1. St., 20920

**4 Zimmer u. Küche u. v. Näheres 8 1, 17, Laden. 20920**

**Ein großes leeres Zimmer mit 1. u. 2. St., 20920**

**3 bis 4 Zimmer u. Küche u. v. Näheres 8 1, 17, Laden. 20920**

**2 Zimmer u. Küche u. v. Näheres 8 1, 17, Laden. 20920**

**7 und 8 Zimmer-Wohnungen**; kleine Wohnungen zu vermieten. 20920

**G. Böttlein, Göthestr. 4.**

**4 Zimmer-Wohnung**, mit Balkon, und allen Zubeh., gegenüber Kameraderie zu vermieten. 20920

**Edenheimerstr. 102, 2. u. 3. St., 20920**

**Edenheimerstr. 102, 2. u. 3. St., 20920**

**Edenheimerstr. 102, 2. u. 3. St., 20920**

**Schöne 2 od. 3 Zim.-Wohn.** in freier Lage auf 1. November oder später zu verm. 178

**Schöne 4 u. 6 Zimmer-Wohnung** zu vermieten. 20940

**2 herrschaftliche Wohnungen** von je 3 Zimmern in bester Lage der Stadt zu vermieten. 20920

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zu vermieten. 210

**K 1, 5** 2. St., 14. Zim. mit 1. u. 2. St., 20921

**K 4, 12** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**L 4, 3** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**L 4, 8** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**L 12, 4** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**M 2, 10** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**M 3, 9** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**P 4, 12** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**P 6, 19** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**P 6, 19** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**Q 4, 22** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**Q 5, 23** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**R 4, 13** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**S 5, 5a** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**S 6, 20** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**U 5, 14** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**U 5, 14** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**U 5, 14** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**U 5, 14** 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 20921

**Schloßgartenstr. 3**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 7** am Reichsplatz, 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922

**Schloßgartenstr. 19**, 2. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. St. 116. 20922